



Dabel von oben -



Wald, Wasser und die Dabeler Mühle



Redaktion Amtsblatt**Thomas Haese**

Telefon: 03847 444536

Fax 03847 444513

E-Mail haese@stadt-sternberg.de

**Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen
im Amt Sternberger Seenlandschaft**

Bauhof Sternberg	03847 2182
Bauhof Brüel	038483 33331/017
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimatmuseum	03847 2162
Kindergarten	03847 2465
Kläranlage	03847 312071
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke Sternberg	03847 444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171 7119336, 0171 7119337
Wasserwerk	03847 2393

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in
Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel****Stadtverwaltung Sternberg**

Montag, Dienstag,	
Mittwoch, Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag auch	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch auch	von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen

Bürgerbüro BrüelEinwohnermeldeamt

Montag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
--------	--

Wohngeldstelle

Donnerstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
------------	--

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/
Bürgermeister****Blankenberg**

Herr Peter Davids	Sprechzeiten Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Gemeindehaus Blankenberg 038483 20733
-------------------	---

Borkow

Frau Regina Rosenfeld	Montag - Freitag nach Absprache unter 038485 20585 oder 0173 2617567
-----------------------	---

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag 17:00 - 19:00 Uhr Bürgerhaus Brüel 038483 33323
---------------------------	--

Dabel

Herr Herbert Rohde	Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr Gemeindehaus Dabel Büro 038485 20207
--------------------	---

Hohen Pritz

Frau Britta Täufer	Nach Absprache 038485 20618 Büro Tel. 038485 20460
--------------------	--

Kobrow

Herr Olaf Schröder	jeden 1. Montag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Sporthalle Kobrow oder telefonisch unter 03847 311146
--------------------	--

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus	nach Absprache Tel. 038486 20520
--------------------	-------------------------------------

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu	nach Absprache 038483 29448
------------------------	--------------------------------

Mustin

Herr Berthold Löbel	nach Absprache Tel. 038481 20725 oder 0172 3137080
---------------------	--

Sternberg

Herr Jochen Quandt	nach Absprache Tel. 03847 444512
--------------------	-------------------------------------

Weitendorf

Herr Bernd Knoll	Mo. - Fr. nach Absprache 038483 20675
------------------	--

Witzin

Herr Bruno Urbschat	nach Absprache 038481 20000
---------------------	--------------------------------

Zahrensdorf

Herr Alfred Nuklies	nach Absprache 038483 20861
---------------------	--------------------------------

**Öffnungszeiten der Bibliotheken
im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg****Finkenkamp 24**

Dienstag	von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel**August-Bebel-Straße 1**

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel**Wilhelm-Pieck-Straße 20**

Montag	von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin**Gemeindezentrum**

Dienstag	von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
----------	-----------------------------

Heimatmuseum Sternberg

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20
19406 Dabel
Tel. 038485 20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Heimatstube Brüel

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit **von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr** und **von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der **Außenstelle Sternberg**, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger
Telefonisch erreichbar: Parchim 03871 722-233
Sternberg 03847 4359838

Außensprechstunde des Jugendamtes Parchim in der Volkshochschule Brüel

Einzugsbereich:

Stadt Brüel Alt Necheln, Brüel, Golchen, Keez, Kronskamp, Necheln, Neu Nechen, Thurow

Kuhlen-Wendorf Gustävel, Holdorf, Holzendorf Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Tessin, Weberin, Wendorf, Zschendorf

Ansprechpartner: Dipl. Soz.päd./-arbeiter Sascha Dettmann

Ort: Volkshochschule Brüel
Schweriner Str. 57
19412 Brüel

Öffnungszeiten: Donnerstag 09:00 - 12:00
13:30 - 17:00
Freitag Termin nach Vereinbarung

Telefon: 03871 722240
Mobil: 015221833188
E-Mail: dettmann@lkparchim.de

WEMAG-BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281

2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG BAE GmbH

Information der Stadtwerke Sternberg

zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL
Norddeutsche Wasser Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 b
23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 759586
Fax: 03881 757484
oder über
E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

Ihre Stadtwerke

Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 in der Grundschule Brüel

Alle Erziehungsberechtigten, deren Kind im Zeitraum vom 01.07.2006 bis 30.06.2007 geboren wurde und die im Einzugsbereich* der Grundschule Brüel wohnen, werden gebeten, ihr Kind vom 22. - 25.10.2012 im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Laut Schulgesetz gilt diese Anmeldepflicht auch für Kinder, die auf Wunsch der Eltern vom Schuleintritt zurückgestellt werden sollen oder bereits zum Schuljahr 2012/2013 zurückgestellt wurden.

Die Schulanmeldung ist im o. g. Zeitraum von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr sowie zusätzlich am Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr möglich. Bitte legen Sie hierzu die Geburtsurkunde Ihres Kindes vor. Telefonische Anmeldungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

*) **Einzugsbereich der GS Brüel:**

- **Brüel, Golchen, Keez, Necheln, Thurow;**
- **Blankenberg, Friedrichswalde, Penzin, Weiße Krug, Wipersdorf;**
- **Kuhlen, Gustävel, Holdorf, Nutteln, Tessin, Zaschen-dorf;**
- **Langen Jarchow, Häven, Klein Jarchow;**
- **Sülten;**
- **Wendorf, Holzendorf, Müsselmow, Weberin;**
- **Zahrendorf, Tempzin**

Vorsicht mit den Kontodaten



WEMAG warnt vor Betrügereien am Telefon

Schwerin 24.09.12. Aus aktuellem Anlass warnt die WEMAG vor Betrügereien an der Haustür und am Telefon. Derzeit versuchen Unbekannte unter Vorspiegelung falscher Tatsachen an die Kontoverbindungen von Bürgern aus Westmecklenburg zu gelangen. Dabei wird auch der Name der WEMAG verwendet. Der Energieversorger warnt ausdrücklich vor solchen Anrufen. Bei Problemen mit der Bankverbindung schickt das Unternehmen einen Brief an seine Kunden und ruft nicht an. Wenn Kunden das WEMAG-Kundentelefon anrufen, ist sichergestellt, dass Sie mit einem Mitarbeiter des Energieversorgers verbunden werden. Auch die Herausgabe von Zählernummern oder Kontodaten an der Haustür ist gefährlich. Die WEMAG selbst unternimmt keine Haustürgeschäfte. Sollten Kunden Fragen zu einem derartigen Problem haben, werden die Betroffenen gebeten, sich an ihre Bank oder das WEMAG-Kundentelefon unter 0385 7552755 zu wenden.

Über die WEMAG:

Die Schweriner WEMAG AG ist ein bundesweit aktiver Energieversorger mit regionalen Wurzeln und Stromnetzbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Sie ist verantwortlich für 14.000 Kilometer Stromleitungen, vom Hausanschluss bis zur Überlandleitung. Privat- und Gewerbekunden beziehen Strom, Gas und Netzdienstleistungen des Energieunternehmens.

Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln der WEMAG AG. So liefert das Unternehmen unter der Marke wemio Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen an alle Haushalte sowie an Sondervertragskunden aus allen Gewerbebranchen und der Landwirtschaft. Seit 2011 werden klimafreundliche Gasprodukte angeboten. Hinzu kommen erhebliche Investitionen in Erneuerbare Energien, Energieeffizienzprodukte und die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG.

Die WEMAG AG befindet sich seit Januar 2010 im Mehrheitsbesitz der Kommunen ihres Versorgungsgebietes.

Ansprechpartner WEMAG:

Jost Broichmann
Pressesprecher
WEMAG AG
Obotritenring 40
19053 Schwerin
Tel. +49 385 755 2289
Fax +49 385 755 2373
jost.broichmann@wemag.com
www.wemag.com
www.wemagblog.com

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und

durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Alltag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht



von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbieren entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

Herbstlicher Bauboom im Sternberger Seenland

In den Städten und Gemeinden im Sternberger Seenland ist in diesen Herbsttagen noch lange keine witterungsbedingte Pause in den Bemühungen um eine lebenswertere Umgebung für die Bewohner zu erkennen. Allerorten wird noch fleißig gebaut. Grundsteine dafür legen rührige Gemeinde- und Stadtvertreter, die Projekte erörtern, Vorhaben diskutieren, sich am Bodenordnungsverfahren beteiligten und in der Zeit knapper Kassen Haushaltsdisziplin zeigten, um notwendige Eigenmittel für die Vorhaben beizusteuern.

In der Stadt Brüel beispielsweise wurde vor wenigen Tagen der Dornensteig ausgebaut und ein Regenwasserkanal gelegt. Rund 94 000 Euro kostete das Vorhaben, das in diesen Tagen durch die Pflanzung von jungen Bäumen komplettiert wird.

In der Gemeinde Borkow war das Bodenordnungsverfahren Grundlage für den Ausbau und die Asphaltierung einer 1150 Meter langen Straße zwischen Neu Woserin und Woserin. Und auch in der Ortslage Woserin tut sich in diesen Tagen etwas: Nachdem der Regenwasserkanal erneuert wurde, erfolgt auf 600 Metern eine Pflasterung bzw. Asphaltierung der Dorfstraße. 481 000 Euro stehen dafür zu Buche. Ende November sollen beide Projekte abgeschlossen sein, berichtete Jochen Gülker, Leiter der Sternberger Bauverwaltung.

Nachdem in Blankenberg in diesem Jahr der Badesteg am See erneuert, das Schilf entfernt und eine hübsche Verweilinrichtung errichtet und der dortige Spielplatz erweitert wurde, ist in diesen Tagen auch am Sternberger Badestrand lebhafter Baubetrieb. Der Badesteg wird auch hier erneuert, die alten Pfahlköpfe ersetzt sowie der Steg selbst mit einem modernen rutschfesten PVC-Belag versehen. Mitte November sollen die Arbeiten beendet sein, so Jochen Gülker.

Ebenfalls noch in diesem Jahr soll in Sülten (Gemeinde Weitendorf) ein nagelneuer Spielplatz für ca.10 000 Euro errichtet werden. Gründlich hatten hier die Gemeindevertreter im Sozialausschuss die demografische Struktur und Entwicklung in ihren Dörfern analysiert und sich für einen Spielplatz in Sülten ausgesprochen. Hier leben in der Gemeinde die meisten jungen Familien mit ihren Kindern.

Auch in der Gemeinde Mustin tut sich in diesen Tagen etwas. Ein Dorfplatz wird in Ruchow gestaltet sowie ein 1,3 Kilometer lange Mühlenweg neu geschaffen. Durch die neue Straße soll die eigentliche Ortslage künftig geschont und landwirtschaftlichen Fahrzeugen eine vernünftige Alternative angeboten werden. Dorfplatz und Straße sollen ebenfalls noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, informierte der Sternberger Bauexperte.

Für die Sternberg Immobilien GmbH & Co KG ist in diesen Wochen ebenfalls noch keine Spur von Saisonende. Das Wohn- und Geschäftshaus in der Luckower Straße 13 wird fertig gestellt, ebenso das neu gebaute Haus in der Pastiner Straße 21. Auch die Sanierung des Hauses Pastiner Straße 33 soll weitgehend abgeschlossen werden. Noch in diesem Jahr erfolgt in den nächsten Wochen der Abbruch der des Gebäudes in der Pastiner Straße 31, Ein Ersatzneubau wird dann an gleicher Stelle im kommenden Jahr errichtet. Und auch dort werden dann neue Mieter einziehen und die Innenstadt beleben.

Sabine Uhlig



Informationen ihres Bürgerbüros/Einwohnermeldeamtes

Für die Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ist folgendes vorzulegen:

- Biometrisches Passbild
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde
- das alte Dokument - Personalausweis/Reisepass
- Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten bei unter 16-Jährigen für Personalausweis und bei unter 18-Jährigen für Reisepass sowie für Kinderreisepässe und vorläufige Dokumente

Die Gebühren sind grundsätzlich bei der Antragstellung zu entrichten:

- | | |
|-----------------------------------|---------|
| - Personalausweis unter 24 Jahre: | 22,80 € |
| - Personalausweis über 24 Jahre: | 28,80 € |
| - Reisepass unter 24 Jahre: | 37,50 € |
| - Reisepass über 24 Jahre: | 59,00 € |
| - vorläufiger Personalausweis: | 10,00 € |
| - Vorläufiger Reisepass: | 26,00 € |
| - Kinderreisepass: | 13,00 € |
| - Verlängerung Kinderreisepass: | 6,00 € |

Rentenberatung im Rathaus Sternberg

Am Dienstag den 30.10.2012 in der Zeit von 16:00-17:30 Uhr im Magistratszimmer findet die nächste Beratungsstunde zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, zur Kontenklärung und zur Rentenanspruchstellung statt.

Stadtwerke Sternberg
Wasserwerk/Klärwerk
Werkleiter

Die Stadt Sternberg - Stadtwerke - informiert:

Im November 2012 führen die Stadtwerke Sternberg wieder die jährliche Wasserzählerablesung in der Stadt Sternberg, Sternberger Burg, Groß Raden, Pastin, Neu Pastin, Gägelow, Zülow, Groß Görnow, Klein Görnow, Sagsdorf sowie in der Gemeinde Kobrow durch. Wir bitten alle Hauseigentümer, Bürgerinnen und Bürger unseren Mitarbeitern freien Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren, damit eine schnelle und unproblematische Ablesung erfolgen kann.

Öffentliche Bekanntmachungen

Hauptsatzung der Gemeinde Hohen Pritz

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. September 2012 und nach Anzeige bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1

Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Hohen Pritz führt ein Dienstsiegel.
- (2) Das Dienstsiegel zeigt das Wappenbild Mecklenburg, einen hersehenden Stierkopf, mit abgerissenem Halsfell und Krone und der Umschrift „GEMEINDE HOHEN PRITZ“.

§ 2

Ortsteile

Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Hohen Pritz, Klein Pritz, Kukuk und Dinnies. Es werden keine Ortsteilvertretungen gebildet.

§ 3

Rechte der Einwohner

- (1) Der Bürgermeister unterrichtet die Einwohnerinnen und Einwohner über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Gemeinde. Sofern hierzu Veranstaltungen gemäß § 16 KV M-V durchgeführt werden, lädt er hierzu ein, setzt den Gesprächsgegenstand, Zeit und Ort der Veranstaltung fest und gibt diese bekannt. Die Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.
- (3) Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hohen Pritz, die das 14. Lebensjahr vollendet haben sowie natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen, die in der Gemeinde Grundstücke besitzen oder nutzen oder ein Gewerbe betreiben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Sofern die Fragen nicht in der Fragestunde beantwortet werden können, sind sie innerhalb von 4 Wochen schriftlich zu beantworten: Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

§ 4

Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
 1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen
 2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
 3. Grundstücksgeschäfte
 4. Vergabe von Aufträgen
 5. Rechnungsprüfungsangelegenheiten außer dem Abschlussbericht

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern

1 - 4 in öffentlicher Sitzung behandeln. In nicht aufgeführten Fällen ist die Öffentlichkeit durch Beschluss auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

(3) Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung bei dem Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertretersitzung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden können, spätestens innerhalb von 14 Tagen schriftlich beantwortet werden.

§ 5

Ausschüsse

(1) Gemäß § 36 KV M-V wird ein Finanzausschuss gebildet. Der Finanzausschuss setzt sich aus 2 Mitgliedern der Gemeindevertretung zusammen.

Dem Finanzausschuss werden folgende Aufgaben zugewiesen:

- Finanz- und Haushaltswesen
- Steuern
- Gebühren
- Beiträge und sonstige Abgaben

(2) Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 5 KV M-V wird ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Dieser setzt sich zusammen aus 2 Mitgliedern der Gemeindevertretung. Dem Rechnungsprüfungsausschuss werden folgende Aufgaben zugewiesen:

- Begleitung der Haushaltsführung
- Prüfen der Jahresrechnung

(3) Die Sitzungen der Ausschüsse sind nicht öffentlich.

§ 6

Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der folgenden Wertgrenzen:

1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen von 1.000 EURO gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 300 EURO pro Monat
2. über überplanmäßige Ausgaben von 500 EURO des betreffenden Produktsachkontos sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben von 800 EURO je Ausgabenfall
3. bei Veräußerungen oder Belastung von Grundstücken von 500 EURO, bei Hingabe von Darlehen die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 2.500 EURO sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes von 5.000 EURO

(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.

(3) Der Bürgermeister entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen unter 100 Euro.

(4) Verpflichtungserklärungen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 1.000 EURO bzw. von 300 EURO bei wiederkehrenden Verpflichtungen können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500 EURO.

§ 7

Entschädigungen

(1) Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse in Höhe von 30 EURO je Sitzung. Das gleiche gilt für sachkundige Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind.

(2) Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung Sitzungsgeld in Höhe von 60 €. Entsprechendes gilt, wenn eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter die Ausschusssitzung leitet.

(3) Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt. Die Höchstzahl der Sitzungen der Ausschüsse, für die ein Sitzungsgeld zu zahlen ist, wird auf jeweils jährlich sechs beschränkt.

(4) Der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 EURO monatlich. Den Stellvertretern wird nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung M-V bei Verhinderung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters für ihre besondere Tätigkeit je nach Dauer der Vertretung, für jeden Tag des Tätigwerdens ein Dreißigstel der monatlichen Aufwandsentschädigung nach Satz 1 gezahlt.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen und andere gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen, mit Ausnahme der in Absatz 4 genannten Bekanntmachungen, sowie Wahlbekanntmachungen erfolgen durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes, dem „Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft“. Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages.

(2) Das Bekanntmachungsblatt des Amtes erscheint monatlich und wird kostenlos in alle Haushalte geliefert. Es kann weiterhin einzeln oder im Abonnement bei der Stadt Sternberg, Am Markt in 19406 Sternberg bezogen werden.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(4) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung, und zu den Versammlungen der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.

Die Bekanntmachungstafeln befinden sich in

- Hohen Pritz, Fritz-Reuter-Straße 6 A (Dorfgemeinschaftshaus)
- Kukuk, Seestraße, an der Bushaltestelle
- Klein Pritz, Borkower Weg, an der Bushaltestelle

Die Dauer des Aushangs beträgt 14 Tage (Aushangsfrist), wobei der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet werden. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des letzten Tages der Aushangsfrist bewirkt.

(5) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in üblicher Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen. Die Aushangsfrist beträgt 14 Tage. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Abs. 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

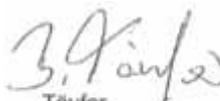
§ 9

Inkrafttreten

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 11.12.2009 außer Kraft.

Hohen Pritz, den 02.10.2012


Täufel
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk

Vorstehende Hauptsatzung der Gemeinde Hohen Pritz wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Absatz 2 Kommunalverfassung M-V angezeigt. Der Landrat hat mit Schreiben vom 25.09.2012 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Hohen Pritz vom 02.10.2012 wird im Amtsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft Nr. 10/12 vom 20.10.12 öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 26.09.2012

14 K 8/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 21.11.2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Brüel Blatt 1854** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Brüel, Flur 9, Flurstück 21, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Sternberger Straße 12, 659 qm groß

Es handelt sich um das Grundstück Sternberger Str. 12 in 19412 Brüel; Wohn- und Geschäftshaus, Bj. ca. 1870, 1991/92/2000 modernisiert, massiv, zweigeschossig, Gewerbeeinheit im EG (Verkauf/Lager/Büro, 107 qm), Wohneinheit im OG/DG (4 Zi., 163 qm), mittlerer Ausstattungsstandard, baulicher Zustand insgesamt gut, zur Nutzung/Vermietung weitere Investitionen erforderlich; hofseitig Freiflächen.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG: **59.000,00 EUR**

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 17.09.2012

14 K 44/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 14.11.2012, 10:00 Uhr,

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von Dabel Blatt 323 eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 638, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Johannes-R.-Becher-Str. 14, groß 5.046 qm.

Es handelt sich um ein Grundstück in 19406 Dabel; Zweifamilienwohnhaus, Büro-, Lager- und diverse Nebengebäude; Wohnhaus Bj. ca. 1960, saniert 1987 - 1998, eingeschossig, teilunterkellert, DG ausgebaut, Loggia, 155/87 qm Wfl.; Büro/Lager 167 qm Nfl.; Garagenstellplätze; Garten mit Gartenhaus, Weinkeller, Teichblick.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG: **190.000,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 06.09.2012

14 K 36/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, dem 01.11.2012, 10:00 Uhr,

im Gerichtsgebäude, 2.OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Dabel Blatt 824** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 84, Gebäude- und Freifläche, Straße der DSF 27, groß 5.424 qm.

Es handelt sich um das Grundstück Straße der DSF 27 in 19406 Dabel, bebaut mit einem Kindergarten und einem ehemaligen Schullandheim; freistehendes, zweigeschossiges Gebäude, Bj. 1973, 1999 überwiegend modernisiert, massiv, überwiegend unterkellert, Flachdach, insgesamt ca. 1.160 qm Nutzfläche; Kindergarten (597 qm) derzeit genutzt, Schullandheim (563 qm) ungenutzt.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG: **231.000,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 30.08.2012 -

15 K 27/10 -

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, dem 13.11.2012, 09:15 Uhr

im Gerichtsgebäude, Raum 340, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim das im Grundbuch von Witzin Blatt 276, eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Witzin, Flur 8, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Neukruger Weg 10, groß 569 qm

Es handelt sich um eine massive Doppelhaushälfte in 19406 Witzin, Neukruger Weg 10.

Bj.: vermutlich 1920, Modernisierung (Fenster, Heizung, Bad/Wc): ab 1998

Wfl: ca. 128 qm

KG: 2 Kellerräume, Flur

EG: 3 Wohnräume, Küche, Diele, Windfang, Bad/WC, Heizungsraum

DG: 1 Wohnraum, Flur, 3 Abseiten, 1 Bodenraum

Objekt leer stehend! Überbau und Bauschäden vorhanden!

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **41.000,- EUR**

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Vereine und Verbände

Vorschau FC Aufbau Sternberg

So geht es beim FC Aufbau Sternberg weiter im Spielbetrieb. Der Anfang wurde ganz erfolgreich begonnen und so soll es für die Männermannschaften weitergehen, und dafür brauchen die Spieler die Unterstützung der Zuschauer.

1. Männer

20.10.12	15:00 Uhr	FC Aufbau Sternberg - SV Plate
27.10.12	13:30 Uhr	Mallentiner SV - FC Aufbau Sternberg
03.11.12	13:30 Uhr	FC Aufbau Sternberg - MSV Lübstorf
11.11.12	13:30 Uhr	TSG Gadebusch II - FC Aufbau Sternberg

2. Männer

14.10.12	14:00 Uhr	FC Aufbau Sternber II - KSV Wessin
21.10.12	14:00 Uhr	FC Aufbau Sternberg II - TSG Passow/Werder
28.10.12	14:00 Uhr	SV Klinken II - FC Aufbau Sternberg II
04.11.12	13:30 Uhr	FC Aufbau Sternberg II - SV Dabel II
10.11.12	13:30 Uhr	BSV Grebbin - FC Aufbau Sternberg II

Alte Herren

19.10.12	19:30 Uhr	FC Aufbau Sternberg - TSV Vietlütbe
26.10.12	19:30 Uhr	FC Aufbau Sternberg - Brauerei Lüz
04.11.12	10:00 Uhr	SV Suckow - FC Aufbau Sternberg
09.11.12	19:30 Uhr	FC Aufbau Sternberg - TSV Goldberg
16.11.12	19:30 Uhr	SG Parchimer FC/Aufbau Parchim - FC Aufbau Sternberg

Freuen wir uns auf die Spiele.

Der SCC startet mit SUSA-Party in die neue Saison

Die Tage werden kürzer und in den Regalen der Supermärkte liegen bereits die Lebkuchen. Doch an Weihnachtsvorbereitungen ist beim Sternberger Carneval Club (SCC) noch lange nicht zu denken. Hier laufen die Vorbereitungen für die karnevalistischen Veranstaltungen im November 2012 auf Hochtouren. Die Aufgaben sind verteilt und das Training aller Gruppen läuft seit Monaten. Viel Zeit bleibt nicht mehr, denn in wenigen Wochen beginnt die Karnevalssaison.



Auftakt ist diesmal bereits am 10. November mit der beliebten SUSA-Party. Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Parkplatz am Wall. Von dort geht es dann mit einem Fackel- und Lampionumzug in Richtung Marktplatz der Stadt. Willkommen sind natürlich auch zahlreiche Kinder mit ihren bunten Lampions.

Schon an diesem Abend wird der SCC mit Witz und List das Rathaus stürmen und die Macht über die Stadt für die kommenden Monate an sich reißen. Natürlich müssen sich die Karnevalisten wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um den Bürgermeister zur Herausgabe des Rathausschlüssels zu bewegen. Wer das Spektakel nicht verpassen möchte, sollte sich dem Umzug anschließen oder sich rechtzeitig auf dem Sternberger Marktplatz einfinden. Neben Musik, Tanz und Showeinlagen wird es auch wieder Glühwein, Bratwurst und sehr viel Spaß geben.

Weiter geht es dann mit der Abendveranstaltung eine Woche später am 17. November um 20 Uhr und am 18. November um 14 Uhr mit dem Familienfasching. Beide Veranstaltungen finden im frisch renovierten und bestuhlten Saal des Seehotel Sternberg statt. Gern sehen die Karnevalisten das Publikum kostümiert, wie es sich für eine richtige Faschingsparty gehört. Karten für alle Veranstaltungen sind ab dem 20. Oktober 2012 im Tabakwaren und Lotto

Margot Jozefowski, Luckowerstr. 10, 19406 Sternberg zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.

Alles ist bereits organisiert, geplant und einstudiert, dennoch hat der SCC noch kein Prinzenpaar für die kommende Saison. Freiwillige sind natürlich immer willkommen und können dich bei jedem Karnevalsmitglied melden.

Sternberg Ahoi
Bärbel Daubner

Welttierschutztag

Am 4. Oktober jährte sich der seit 1931 bestehende Welttierschutztag.

Er geht auf den Schutzheiligen der Tiere, Franz von Assisi zurück, der im Jahre 1226 starb.

Schon früher machten sich Menschen Gedanken über den Umgang mit den Tieren wie mit der Natur überhaupt.

So drückte es Schopenhauer folgendermaßen aus:

„Mitleid mit den Tieren hängt mit der Güte des Charakters so genau zusammen, daß man zuversichtlich behaupten darf, wer gegen Tiere grausam ist, könne kein guter Mensch sein.“

Die Einmaligkeit jedes Individuums erfordert behutsamen Umgang mit allem, was uns umgibt. So sagte er dazu: „Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen.“

In unserer Zeit gibt es zwar ein Tierschutzgesetz, aber dieses reicht bei weitem nicht aus, um die Tiere wirkungsvoll zu schützen und ihnen nachhaltig zu helfen.

Der Deutsche Tierschutzbund kämpft um die Überarbeitung dieses Gesetzes, denn nach wie vor leiden unzählige Tiere unter Haltings-, Transport- und Tötungsbedingungen, die einfach unzumutbar sind. Auch läßt die Kenntnis vieler Tierhalter über die Bedürfnisse ihrer Schützlinge oft viel zu wünschen übrig.

Was alltäglich mit den Tieren gemacht wird, sieht nicht nach einer zivilisierten Welt aus.

Denken wir nur an die ständig wachsende Zahl von Mastanstalten aller Art. Sie schießen wie die Pilze aus dem Boden mit der Begründung, sie würden Arbeitsplätze schaffen.

Würden wir den Fleischkonsum senken, gäbe es auch nicht so viele Übergewichtige, Diabetiker, Herzranke etc., und es würden Millionen Gespart, die jetzt für die Behandlung von Kranken ausgegeben werden müssen.

Die immer noch gängige Haltung von Kaninchen in engen Buchten sollte nun wirklich der Vergangenheit angehören. Das ist lebenslange Einzelhaft bei unzureichender Bewegungsmöglichkeit.

Fohlen werden in Deutschland immer noch gebrannt, obwohl Transponder EU-Standard sind.

Ebenso ist in Deutschland die Haltung von Tieren zur reinen Fellgewinnung auch weiterhin erlaubt, man sollte es nicht glauben! Aber in gewissen Modekatalogen werden ja auch wieder vermehrt Leder- und Pelzjacken und -mäntel und anderes angeboten. Weihnachten, das Fest der Liebe, naht...

In irgendwelchen dunklen Ställen werden Hündinnen als Gebärmaschinen mißbraucht, leben die Welpen ohne genügend menschlichen Kontakt und Sonnenlicht.

Noch immer müssen Krebstiere qualvoll in siedendem Wasser sterben, gibt es Tierversuchslabore trotz Vorhandensein anderer Methoden zur Forschung.

Immer noch leiden Wildtiere in Zirkussen und auch in Zoos, und es werden dort überschüssige Tierbabys getötet oder ins Ausland verkauft mit ungewisser Zukunft.

Wieso tun wir nicht mehr dagegen?

Wieso sehen alle weg ?

Wieso denken anscheinend viele gar nicht darüber nach, dass auch das Schnitzel einmal ein Lebewesen war, das für den menschlichen Genuß sein Leben ließ.

Solten die Tiere nicht das einklagbare Recht haben, ihr eines Leben so gut wie möglich zu leben?

Dafür streitet der Deutsche Tierschutzbund, aber das Echo ist gering!

Jeder von uns kann etwas tun, damit nicht nur er so gut wie möglich lebt sondern auch die Tiere, die zu unserer Umwelt gehören und ohne die wir aufgeschmissen wären.

Seien sie nicht still, wenn sie Mißstände sehen, werden sie aktiv für die Tiere.

So werden sie millionenfachen Dank ernten.

Tierschutzverein Güstrow, Ortsgruppe Sternberg

Behindertenverband Sternberg e. V.



Der Behindertenverband lädt ein

Am Freitag den 02. November findet um 13:30 Uhr im DRK-Seniorenzentrum in Sternberg die nächste Zusammenkunft des Behindertenverbandes Sternberg e. V. statt.

Gesprächspartner ist Herr Dipl.-Med. Ramon Meißner Facharzt für Neurologie zu dem Thema Demenz im Alter.

Es können auch gerne andere Leute an der Veranstaltung teilnehmen denen das Thema interessiert.

Wir Bitten um Rückmeldung bis zum 28.10. bei Frau Schönborn unter der Tel. 03847 451256.

Der Vorstand

Der Behindertenverband gratuliert folgendes Mitglied im Monat Oktober recht herzlich zum Geburtstag:

Dr. Herwig Maahs aus Sternberg

Der Vorstand

Rheuma-Liga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats Oktober recht herzlich

Ute Schröder

Hildegard Ritz

Walfriede Klingohr

Peter Lahs

Heinz Wiechmann

Heinz Pelz

Die Leitung der AG Brüel

*Kultur, Tourismus und
Freizeitangebote*

Veranstaltungsplan Amt Sternberger Seenlandschaft

Oktober/November 2012

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung
20.10.12	Brüel	10:00 Uhr	Vogelstangenberg Trödel- und Herbstmarkt

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung
	Alt Necheln	18:30 Uhr	Gutshaus Alt Necheln „La nonna, La cucina, La vita“ kulinarische Lesung mit Larissa Bertonasco
	Sternberg	20:00 Uhr	„O' zapft is“ großes Oktoberfest mit Live-Musik und viel Gaudi im Seehotel
26.10.12	Kaarz	20:00 Uhr	Schloß Kaarz Lange Nacht der Literatur und Musik mit Weinlesung, Musik, Tanz u. v. a. m. Eintritt inkl. Weinprobe 12,00 EUR
28.10.12	Sternberg	15:00 Uhr	Stadtkirche Musik zur Reformation mit dem Bläserkreis Mecklenburg- Vorpommern
03.11.12	Alt- Necheln	17:00 Uhr	Gutshaus Fünf-Uhr-Tee Chansons und Schlager der 20er- bis 40er-Jahre
04.11.12	Golchen	10:00 Uhr	Golchener Hof Großes Schlachtfest bei Bauer Korl
	Wamckow	17:00 Uhr	Dorfkirche „Das Diktat der Engel“ Dia-Vortrag zum Leben und Werk von Marc Chagall
09.12.12	Kobrow II	19:00 Uhr	Museumscafé Preisskat und Knobeln
10.11.12	Sternberg	16:30 Uhr	Marktplatz SUSA-Party des Karnevalsvereins Festumzug, Musik, gute Laune, Rathaus- erstürmung, Machtübergabe durch den Bürgermeister
11.11.12	Dabel	10:00 Uhr	Feuerwehr Schlüsselübergabe an den Dabeler Karnevalsverein
	Golchen	14:00 Uhr	Golchener Hof Hoftheater „Bauer Korl im weißen Rössl“ Kartenhotline: 038483 29280
15.11.12	Kaarz	19:30 Uhr	Schloß Kaarz Vortrag mit Prof. Dr. Findeisen „Die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges bis in die heutige Zeit und der 30-jährige Krieg in Mecklenburg“
17.11.12	Sternberg	20:00 Uhr	Seehotel Eröffnung der Karnevalssaison
	Dabel	19:00 Uhr	Waldeslust Eröffnung der Karnevalssaison
18.11.12	Sternberg	14:00 Uhr	Seehotel Familienfasching

**Wanderungen/Exkursionen
im Naturpark „Sternberger Seenland“**

Biber & Glashütten Wanderung zum Glaser Moor

Termine: 23.10., 25.10., 30.10.2012

Uhrzeit: 10:15 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Kritzow

**Wanderung im Mittleren Warnowtal
mit Besichtigung Haus Biber & Co**

Termine: 24.10.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Alt Necheln, Dorfplatz

Für Gruppen finden folgende Veranstaltungen auch außerhalb der Saison statt:

- Stadtrundgänge durch die historische Altstadt Sternbergs
- Kirchenführungen mit Turmbesteigung - Stadtkirche Sternberg

Anmeldungen in der Touristinfo Sternberg, Am Markt 3, 19406 Sternberg, Tel.: 03847 444535

**Kurse der Kreisvolkshochschule
des Landkreises Ludwigslust-Parchim**

- Geschäftsbereich Brüel
- Anmeldungen unter Tel. 038483 20391

Fachbereich	Beginn	Ort	Kurs-Nr.	Kursbezeichnung
Kultur/Gestalten				
15.11.12	18:00 Uhr	Brüel	252.05	Malen nach Bob Ross: „Im Licht der Morgendämmerung“
Gesundheit				
30.11.12	17:00 Uhr	Brüel	361.02	Muss es immer Fastfood sein?
Arbeit und Beruf				
30.11.12	17:00 Uhr	Brüel	560.03	PC-Power Point für Fortgeschrittene

Freunde werden und immer alle Neuigkeiten erfahren:
<https://www.facebook.com/KVHS.Parchim>

Kurzurlaub mit Langzeitwirkung im Norden

Nach dem Abschied des Sommers und dem Trubel in vielen Urlaubsgebieten Mecklenburg-Vorpommerns beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres.

Zeit für ausgiebige Entdeckungstouren durch stille Landschaften und historische Städte.

Auch im Herbst und Winter 2012/2013 bieten zahlreiche Hotels und Pensionen an der Ostsee und der mecklenburgischen Seenplatte wieder ihre traditionellen 55 EUR und 66 EUR Sonderangebote, sowie zahlreiche Arrangements an.

Für alle Interessierten- der Katalog ist ab sofort in der Sternberger Touristinfo erhältlich.



DON-KOSAKEN-CHOR

SERGE JAROFF

Leitung WANJA HLIBKA

gastiert am Dienstag, den 22.01.13

erstmalig im Seehotel Sternberg um 19:30 Uhr

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Nach einer ca. zwölfjährigen Pause ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa und seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Weitere große Tourneen durch Amerika und Australien sind in Vorbereitung.

Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird.



Die Art der Interpretation der Gesänge, sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos auch als Solisten in Erscheinung treten, sind ebenfalls Garant dafür, dass die

typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben. Die sechzigjährige künstlerische Arbeit Serge Jaroffs wird somit in authentischer und unnachahmlicher Weise fortgeführt.

Geburtstage des Monats

In der Septemberausgabe des Amtsblattes ist uns ein redaktioneller Fehler unterlaufen. Es wurden die Oktobergeburtstage anstatt die Septembergeburtstage veröffentlicht. Deshalb anbei die Geburtstagstermine für September und Oktober 2012. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat September 2012 ihren Geburtstag feierten und im Monat Oktober ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsterherin Britta Täufer, die allerherzlichsten Glückwünsche.

Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Monat September

Herr Bremer, Hans-Heinrich	Sternberg	zum 93. Geburtstag
Frau Schmidt, Elfriede	Sternberg	zum 93. Geburtstag
Frau Beyer, Irma	Weitendorf	
	OT Schönlage	zum 93. Geburtstag
Frau Göllnitz, Elsbeth	Dabel	zum 92. Geburtstag
Frau Blesl, Else	Mustin/Bolz	zum 91. Geburtstag
Frau Schulz, Else	Borkow/ Hohenfelde	zum 91. Geburtstag

Herr Schwane, Günter Herr	Dabel/Holzendorf zum 70. Geburtstag	
Marquardt, Paul Gerhard	Sternberg zum 70. Geburtstag	
Frau Dr. Strege, Barbara	Brüel zum 70. Geburtstag	
Frau Blum, Marita	Mustin/Lenzen zum 70. Geburtstag	
Frau Nehrkorn, Gisela	Weitendorf zum 70. Geburtstag	
Frau Burgsmüller, Ursula	Brüel zum 70. Geburtstag	
Herr Pfeiffer, Dieter	Sternberg zum 70. Geburtstag	
Frau Quilitzsch, Ursula	Sternberg/ Groß Görnow zum 70. Geburtstag	
Herr Hahn, Herbert	Borkow zum 70. Geburtstag	
Frau Peters, Traute	Brüel zum 70. Geburtstag	
Frau Schott, Irmtraut	Dabel zum 70. Geburtstag	
Frau Wilck, Gerda	Dabel zum 70. Geburtstag	
Frau Doradzillo, Christel	Dabel zum 70. Geburtstag	
Herr Neumann, Erwin	Weitendorf OT Schönlage zum 70. Geburtstag	
Herr Piske, Friedbert	Kuhlen-Wendorf OT Nutteln zum 70. Geburtstag	
Herr Döbel, Hans-Jürgen	Sternberg zum 70. Geburtstag	
Herr Fink, Gerhard	Sternberg zum 65. Geburtstag	
Herr Kuzimski, Reimund	Hohen Pritz zum 65. Geburtstag	
Frau Ziehmman, Gerda	Sternberg zum 65. Geburtstag	
Herr Thomä, Willfried	Witzin zum 65. Geburtstag	
Frau Nagel, Margrit	Brüel zum 65. Geburtstag	
Frau Kühnapfel, Gudrun	Blankenberg zum 65. Geburtstag	
Herr Krüger, Harry	Brüel zum 65. Geburtstag	
Frau Bade, Gisela	Sternberg zum 65. Geburtstag	
Herr Inoks, Günther	Brüel zum 65. Geburtstag	
Herr Oldinski, Werner	Sternberg zum 65. Geburtstag	
Frau Himpel, Gudrun	Sternberg zum 60. Geburtstag	
Herr Fischler, Josef	Borkow zum 60. Geburtstag	
Frau Bülow, Reinhold	Sternberg zum 60. Geburtstag	
Herr		
Schneeberg, Wolfgang	Dabel zum 60. Geburtstag	
Frau Fritz, Renate	Brüel zum 60. Geburtstag	
Frau Galster, Renate	Sternberg zum 60. Geburtstag	
Herr		
Klingenhagen, Eckhard	Brüel zum 60. Geburtstag	
Herr Helms, Reiner	Sternberg zum 60. Geburtstag	
Frau Spehr, Heidemarie	Brüel zum 60. Geburtstag	
Herr Kindel, Baldur	Blankenberg zum 60. Geburtstag	
Herr Jung, Reinhard	Brüel zum 60. Geburtstag	
Herr Wiesenhütter, Alfred	Dabel/ Holzendorf zum 60. Geburtstag	
Frau Adjinski, Bärbel	Kobrow/ Wamckow zum 60. Geburtstag	

Informationen des Einwohnermeldeamtes zur Veröffentlichung von Jubiläen

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Einwohnermeldeamt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin

Jahreslosung 2012 aus 2. Kor 12,9

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!

Monatsspruch Oktober aus Klagelieder 3,25

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst

20. Oktober, Sonnabend

von 14:00 - 17:00 Uhr **in Brüel**
Trödelmarkt in der Stadthalle

Trödelmarkt der Kirchenregion am 20. Oktober 2012

von 14 bis 17 Uhr
in der Alten Sporthalle Brüel



21. Oktober, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin
Mit Pastor Raikin Dürr aus Kirgistan

25. Oktober, Donnerstag

um 14:30 Uhr in Witzin Seniorenkreis 60plus

27. Oktober, Sonnabend

ab 10:00 Uhr
Skaterhockey um den Churchpokal (Kirchenpokal) in der Skaterhalle Witzin

28. Oktober, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

28. Oktober, Sonntag

um 14:00 Uhr Hubertusmesse in Groß Raden
Mit der Jagdhornbläsergruppe „Eldenburg“ aus Lübz



29. Oktober, Montag

09:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus

31. Oktober, Mittwoch

Gottesdienst der Kirchenregion Sternberg zum Reformationstag

um 10:00 Uhr in der Reformationsgedächtniskirche Sternberg



Monatsspruch November aus 2. Korinther 6,16

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

4. November, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Witzin

11. November, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

11. November, Sonntag

17:00 Uhr Martinstag in Witzin

12. November, Montag

09:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus

18. November, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin
11:15 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag am Gedenkstein für die Opfer der Kriege und der Gewalt

22. November, Donnerstag

um 14:30 in Witzin Seniorenkreis 60plus

25. November, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Witzin

26. November, Montag

09:00 Uhr Frühstückstreffen als Einstimmung in den Advent mit den Mandolinen

Jede Woche:

Jeden Dienstag in Witzin Hauskreis um 20:00 Uhr

Jeden Donnerstag in Loiz Hausbibelkreis um 20:00 Uhr

Jeden Montag

Jeden Dienstag

Jeden Donnerstag

Jeden Freitag ab 15:00 Uhr

ist der Kinder- und Jugendkeller im Pfarrhaus geöffnet.

Jeden Donnerstag um 16:30 Uhr Kinderstunde im Pfarrhaus

Jeden Freitag um 17:00 Uhr Jugendkreis im Pfarrhaus am Weltkindertag



Pastor Siegfried Rau, Witzin

Telefon 038481 20211, mobil 01626323506

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt
des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 7.183 Exemplare

genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Reisebüro Karin Blohm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage möglich)

24.11./04.12.2012	Einkaufsfahrt nach Polen	25,00 €
01.12.2012	Hanseatischer Weihnachtsmarkt in Hamburg	30,00 €
12.12.2012	Weihnachtsmarkt in Lüneburg	30,00 €
15.12.2012	Weihnachtsmarkt Celle	35,00 €
23./26.01.2013	Grüne Woche, Berlin	31,00 €

Begleitete Gruppenreisen 2012

07. - 09.12.2012 Busreise „Weihnachten in den Höfen“ von Quedlinburg inkl. HP ab 275,00 €

Vorschau begleitete Gruppenreisen 2013

11. - 17.05.2013	Hurtigrutenkreuzfahrt mit Fluganreise	ab 2.279,00 €
15. - 22.06.2013	Flusskreuzfahrt auf der Rhône/Saône mit Fluganreise	ab 1.662,00 €
05. - 12.10.2013	Portugal „Rund um Porto“ Flugreise	ab 1.085,00 €

DIAKONIEWERK IM
NÖRDLICHEN MECKLENBURG
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 • 23936 Grevesmühlen
Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 • Fax (0 38 81) 78 59 46



Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

Wir sind für Sie da:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
- Vermittlung von Mahlzeitsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

Sie erreichen uns:

Diakonie - Sozialstation Sternberg
Güstrower Chaussee 5

19406 Sternberg

Tel./Fax: 0 38 47 / 31 20 62



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 • 18273 Güstrow

Telefon: 03843/21 17 66

E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
MV auf gut.



www.lgm.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Frau Lange berät Sie gern!

Telefon: 03866 404-194 • E-Mail: heidrun.lange@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Lindenallee 2a • 19067 Leezen

In Sternberg: Neubau - Innenstadt

3-Zimmer-Wohnung, 88,84 m²

- Parkettfußboden (Eiche und Buche) in Wohn- und Schlafräumen
- geräumige Wohnküche mit Herd, Kühlschrank und Geschirrspüler
- Flur und Wohnküche gefliest
- Bad mit Badewanne und Dusche, gefliest
- Kellerraum vorhanden (ca 10 m²)

Ab 01.11.2012 zu vermieten!

Bitte melden Sie sich im
Steuerbüro Freund & Partner GmbH
Kleine Belower Furt 2B • 19406 Sternberg
Tel.: 03847/43 24-0

- Anzeige -

Minijobber: Hilfe für Senioren

Mit zunehmendem Alter gehen die anfallenden Arbeiten in Haus und Garten nicht mehr so einfach von der Hand. Und es gibt jede Menge zu tun: Einkaufen, Aufräumen, Kochen, Putzen und Rasen mähen. Ein Minijobber, der diese Aufgaben übernimmt, kann eine große Hilfe für Rentnerhaushalte sein.

Viele ältere Menschen wünschen sich jemanden, der sie im Haushalt bei anstrengenden Tätigkeiten entlastet. Ein Minijobber, der regelmäßig gegen Bezahlung im Haushalt hilft, ist eine gute Lösung und schafft gleichzeitig Freiräume für andere Aktivitäten.

Die Hilfe im Privathaushalt muss bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Diese kümmert sich dann um alles Weitere. Nur die Anmeldung schützt vor Schwarzarbeit und insbesondere vor finanziellen Ansprüchen bei möglichen Unfällen - und Vorsicht: Die meisten Unfälle passieren im Haushalt.

Arbeitgeber, die Minijobber im Privathaushalt beschäftigen, zahlen niedrigere Pauschalabgaben und können als Steuerpflichtige 20 Prozent der gesamten Ausgaben, bis zu 510 Euro pro Jahr, von der Einkommensteuer absetzen.

Die Anmeldung ist ganz einfach: Der Arbeitgeber muss lediglich das „Haushaltsscheck-Formular“ beim Service-Center der Minijob-Zentrale unter 0355 290 270 799 anfordern oder direkt im Internet unter www.minijob-zentrale.de ausfüllen und zurückschicken.



SCHLACHTE IHR GEFLÜGEL

nur mit Terminvereinbarung



Wer kein eigenes Geflügel hat,
kann auch bei uns küchenfertig
Geschlachtetes erhalten.



W. Syring, Auf dem Berg 3, 19406 Hohenfelde
Tel. 038485 25278 u. 03847 5344

Meckl. Sammler alter Dinge kauft Antiquitäten

z. B. Möbel, Uhren, Bücher, Orden etc.
zum attraktiven Preis.

**Tel. 038293/432587 oder
Mobil 0177-786 31 77**

ZU VERMIETEN IN STERNBERG-ZENTRUM
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad, Wintergarten,
1. OG, ca. 103 m² Wfl.
zu erfragen unter 0160/96722331

Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

**- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar**

Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

Unternehmensberatung Lange GmbH

- Existenzgründungsberatungen
- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- Sanierungs- und Restrukturierungsberatungen
- Fördermittel- und Finanzierungsbeschaffung

*Nutzen Sie Beratungszuschüsse des Landes.
Informationen erhalten Sie bei uns.
Kostenloses Erstgespräch!*

Web: www.unternehmensberatung-lange.de
E-Mail: lange@unternehmensberatung-lange.de
Telefon: 03843/776507

DSKL Kathrin Lange

Buchhaltungsgesellschaft
seit 15 Jahren für Sie da!

**Kundenfreundlich im Preis,
Leistung und Service**

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle*
- lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Baulohn, BAT-Lohn
- Rating & Controlling

*„Zahlen Sie zu viel für Ihre Zahlen?“
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot oder lernen Sie uns doch einfach kennen und nutzen dazu ein **kostenloses Erstgespräch!***

Web: www.dskl-buchhaltungsgesellschaft.de
E-Mail: dskl.lange@t-online.de
Telefon Krakow am See: 038457/22961
Telefon Güstrow: 03843/776506

SCC
SPECIAL CAR CONCEPTS

Was wir nicht hinkriegen braucht auch keiner!!!

SCC, Rügower Weg 5, 20970 Wismar / Kritzow, Tel: 0172 / 30 79 961

**Von kleinen
Reparaturen über
Fahrzeugpflege bis hin
zur Fahrzeugfolierung!!!**

**z.B.
Dachfolierung
ab 120,- Euro**

**Fahrzeugaufbereitung
ab 100,- Euro**

**Felgenaufbereitung
inkl. Lack
ab 50,- Euro**

**Ps. wir montieren
auch Reifen in
extremen Größen.**

ASH

Agro-Service und Handels GmbH · Möderitzer Weg 53-55 · 19370 Parchim

Landhandel – Agroservice
Baustoffe – Brennstoffhandel
Heizöl + Diesel – Kläranlagen
Bagger und Transportarbeiten



Abwasser-Sammelgruben

für Kleingärten
Wochenendhäuser
Wohnhäuser
Sportplätze



Bauartzulassung vom DIBt
1500 bis 6000 Liter

Telefon: 03871 632112 · www.klaergrube.net · ash-parchim@t-online.de

Beilagen- hinweis

Diese Ausgabe enthält
eine Beilage vom

Reifen- u. Autoservice
Junghans

Erlebe deinen Garten



■ Nützliche Gartentipps für jede Jahreszeit

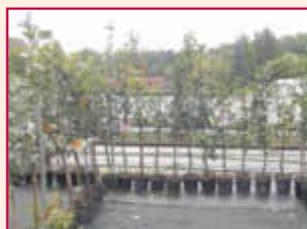
Gärtnerei &
Blumenhaus

Moth

19399 Dobbertin

Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!



- *Schnittblumen*
- *Topfblumen*
- *Stauden*
- *Floristik für besondere Anlässe*

• *Obstgehölze*

• *Herbstzauber*

• *Alpenveilchen*



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

Laub rechtzeitig entfernen

Herbstlich verfärbtes Laub kann sehr schön sein. Allerdings darf es nicht überall dort liegen bleiben wo es hinfällt. Vor Winterbeginn sollte es zum Beispiel vom Rasen entfernt werden, da es sonst modert und die Grasnarbe schädigt. Wenn man das Entfernen des Laubes mit dem letzten Rasenschnitt der Saison kombiniert, kann man sich einiges an Arbeit sparen, da auch das Laub durch den Rasenmäher zerkleinert wird und so leichter zu kompostieren ist. Laub, welches auf Wegen, der Terrasse oder in Ecken liegt, kann am leichtesten mit Laubsaugern der neuen Generation zusammengeblasen, gesammelt und kompostiert werden. Alternativ kann es auch aufgesaugt werden, wobei das Laub hierbei platzsparend zerkleinert wird. Sorgen Sie sich rechtzeitig um die notwendigen Geräte, um Ihren Garten zu schützen und sich Arbeit zu sparen.

GRÜNSCHNITT für Grab- und Beetabdeckung

Frisch geschnitten und gebündelt in 5 kg Bunde

Fichte	5 kg	Bund nur 3,00 €
Blautanne	5 kg	Bund nur 4,00 €
Nordmann	5 kg	Bund nur 7,00 €
Nobilis	5 kg	Bund nur 8,50 €
Schwarzkiefer Vasenstrauß	ca. 2,5 kg	nur 3,50 €

Ab 20. Oktober Direktverkauf täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr, auch an den Wochenenden (auf der Weihnachtsbaumplantage)

Angebot: Kaminholz (Nadelholz) 48,- € pro Rm in Säcken abgepackt!

Mecklenburger Tannenhof

19089 Demen OT Venzkow • Kölpiner Str. 14 • Tel. 03 84 88/2 00 15

Angelspezi

Fachgeschäfte für Angelsport

Ihr Spezialist am Wasser

Inh. Bodo Karalus
19406 Sternberg
Mecklenburgering 24 A
Tel. 03847 436840

Herbstangebote - Blätter und Preise fallen



Beauty-Box

- Make-up • Maskara • Lidschatten
- Lipglos • Kajalstifte u. v. m.

ab **10,- €**

Damen- & Herrendüfte

in ausgefallenen Flacons

ab **8,50 €**



Rutentasche

ab **12,50 €**



Angebote solange der Vorrat reicht!



Für alle,
die nicht nur ihr Auto lieben

● Der Itzehoer Kfz-Schutz

Lutz Ahrens
Versicherungsfachmann (IHK)
Ritterstr. 7
19406 Sternberg
Tel. 03847 2375
Funk 0160 8213022
lahrens@itzehoer-vl.de

... und gut. ✓



Anzeige

Kfz-Versicherung: Wechsel ist leichter als viele denken!

Kündigung Jahr für Jahr möglich

Autofahrer, die mit ihrer Kfz-Versicherung unzufrieden sind, sollten jetzt einen Wechsel vorbereiten. Der ist ohne großen Aufwand möglich. Eine formlose Kündigung reicht aus. Zu beachten sind die Fristen: Die reguläre Kündigung muss in der Regel bis zum 30. November bei der Versicherung eingegangen sein, zumindest wenn der Vertrag zum 1. Januar eines Jahres seine Hauptfälligkeit hat. Noch wichtiger: Um nach dem Wechsel keine bösen Überraschungen zu erleben, sollten Autofahrer die verschiedenen Angebote genau vergleichen.

Das Auto ist der Deutschen liebstes Kind. Doch sorgt es auch für hohe Kosten – nicht nur bei der Anschaffung. Steuer, Benzin und die Prämie für die Kfz-Versicherung drücken regelmäßig aufs Portemonnaie. Und gerade in Krisenzeiten gucken viele Menschen, wo man sparen kann. Verständlich ist daher der Wunsch zahlreicher Autofahrer, zu einem Versicherer mit besonders billigen Konditionen zu wechseln. Und das ist leichter als viele denken. „Die Kündigung der bisherigen Versicherung muss nicht begründet werden“, erklärt Wolfgang Bitter, Vorstandsvorsitzender der Itzehoer Versicherungen. Ein formloses Schreiben reicht aus. Lediglich die Versicherungsnummer und das Autokennzeichen müssen angegeben werden. Entscheidend ist auch das Timing: Bei der Kündigung ist eine Frist von einem Monat bis zum Jahresende einzuhalten. Stichtag ist also in der Regel der 30. November. Zu diesem Datum muss die Kündigung beim bisherigen Versicherer eingegangen sein. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte daher nicht bis zur letzten Minute warten. Empfehlenswert ist es zudem, die Kündigung als Einschreiben mit Rückschein zu versenden. In bestimmten Fällen kann der Versicherungsvertrag auch außerordentlich gekündigt werden. So etwa, wenn der Versicherer den Beitrag erhöht. Das gleiche gilt, wenn die Versicherung die Vertragsbedingungen ändert. Auch nach einem Schadenfall besteht ein Sonderkündigungsrecht. Ganz unproblematisch ist der Vorgang bei einem Fahrzeugwechsel: Hier kann die Versicherung ohne Einhaltung einer Frist gewechselt werden.

Billig ist nicht gleich gut

Doch so leicht, wie die Kündigung der alten Versicherung ist, sollte man sich die Wahl der neuen nicht machen. „Wir raten allen Autofahrern genau zu vergleichen. Billig allein reicht nicht. Entscheidend sind die Leistungen, die die Versicherten im Schadenfall erwarten können. Wer hier am falschen Ende spart, zahlt später vielleicht kräftig drauf“, so Bitter. Von allzu günstigen Lockangeboten solle man sich nicht täuschen lassen. Wichtig ist nicht nur der Leistungsumfang der Kfz-Haftpflicht, auch die Details im Kaskoversicherungsschutz müssen beachtet werden. Autofahrer sollten zum Beispiel darauf Wert legen, dass der Zusammenstoß mit Tieren aller Art, Folgeschäden von Marderbiss oder Kurzschlusschäden abgesichert sind. Auch eine freie Werkstattwahl ist von Vorteil. Die Itzehoer Versicherungen bieten mit ihrem KOMPLETT-Tarif einen günstigen Schutz an, der all diese Leistungen umfasst. Noch komfortabler ist die TOP DRIVE-Lösung, eine Police die bereits mit dem Capital-Innovationspreis ausgezeichnet wurde.

Wir laden Sie ein zum Themenabend:

Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patiententestament

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kostenfrei am **25. Oktober** von 18 bis etwa 20 Uhr in Güstrow, Villa Italia am Domplatz.

An diesem Abend werden Fragen von professioneller Seite beantwortet.

Zur Planung nur mit Anmeldung unter www.vrguestrow.de

oder unter **03843-656-324**.

Meine Bank in meiner Nähe.

Volks- und
Raiffeisenbank eG



Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Renate Kühn Institutsleiterin
Am Markt 5 • 19406 Sternberg

☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Herr O. Gemperlein und Frau Kühn

beraten Sie auf Wunsch auch im Trauerhaus.

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: m.winter@wittich-sietow.de • Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Bis 20.12.2012
Beitragsvorteile sichern!



In guten Händen. LVM

Zwei Geschlechter, ein Unisex-Tarif

Wir beraten Sie gern:

Joachim Bublitz

Luckower Straße 18, 19406 Sternberg,

Tel.: 0 38 47/31 20 16

info@bublitz.lvm.de

Bernd Techentin

August-Bebel-Straße 20, 19412 Brüel

Tel.: 03 84 83/2 03 10

info@techentin.lvm.de

www.lvm.de



- Anzeige -

Die Unisex-Tarife kommen

Ab Dezember müssen Versicherer geschlechtsunabhängige Tarife anbieten. Neue Verträge werden dann unter Umständen teuer. Wer jetzt handeln sollte.

Ab dem 21. Dezember 2012 müssen deutsche Versicherer einheitliche Versicherungstarife für Frauen und Männer anbieten - so will es der Europäische Gerichtshof. Das Unisex-Urteil hat Auswirkungen vor allem auf die Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung, aber auch auf die Kraftfahrtversicherung. In diesen Sparten zahlen Männer und Frauen zukünftig den gleichen Beitrag für einen Neuvvertrag. Je nach Versicherungs-

produkt wird es dadurch mal für Männer, mal für Frauen teurer. Aber: Auf bestehende Verträge und solche, die vor dem Stichtag 21. Dezember 2012 abgeschlossen werden, hat die Unisex-Gesetzgebung keine Auswirkungen.

Wer sollte jetzt handeln?

Männer zahlen für ihre Altersversorgung und die Berufsunfähigkeitsabsicherung dann mehr, für Frauen wird die Risikoversicherung teurer. Also: Jeder Mann, der ohnehin beabsichtigt, mit einer privaten Rentenversicherung vorzusorgen, sollte dies vor dem 21. Dezember 2012 tun!

Da ist was los, da muss ich hin!
Neue Speisekarte!

SEEHOTEL
STERNBERG

Wöchentlicher Sonntagsbrunch

von 11:00 - 14:00 Uhr | warme & kalte Speisen
Erwachsene 12,00 € / Kinder bis 12 Jahre 6,00 €

Tanztee - inklusive Tasse Kaffee & Kuchen

jeden ersten Sonntag im Monat im großen Saal des Seehotels
Nächster Termin: 04.11.2012/ 14:30 - 18:00 Uhr

Es ist BINGO-Zeit

jeden ersten Dienstag im Monat im „Restaurant Seeblick“
16:30 - 18:00 Uhr, Bingo-Karte 1,00 €/Stk.

Cocktail-Time

jeden Mittwoch im „Restaurant Seeblick“
all unsere Cocktails für 3,90 € bis 21:00 Uhr

Warme Küche täglich 11:00 - 22:00 Uhr

Kaffee, Kuchen & frisch gebackene Waffeln

täglich ab 15:00 Uhr

Unser Service für Sie!

Geburtstag, Hochzeit oder ein anderer Anlass? Wir statten Ihre Feiern aus. Sie haben Interesse? Dann sprechen Sie uns an und informieren Sie sich bei unseren kompetenten Mitarbeitern!

Reservierung & Beratung jederzeit unter 03847/ 350-0.

Allen unseren Gästen, Freunden & Partnern ein herzliches
Willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10 Fragen an...

Dr. med. Jens Graumüller
Leitender Oberarzt der Klinik
für Unfall-, Orthopädische und
Kinderchirurgie im Sana Hanse-
Klinikum Wismar seit 01.10.1988



- geb. am: 23.12.1960 in Gera
- 1982 – 1988 Medizinstudium
an der Universität zu Rostock
- 1993 Facharzt Chirurgie
- 2001 Facharzt Unfallchirurgie
- 2006 Oberarzt
- 2008 Leitender Oberarzt

Ich bin Arzt, weil...
ich mit meinen Möglichkeiten
Menschen helfen möchte.

Meinen Patienten empfehle ich...
aktiv und gesund zu leben.

**Wenn ich nicht im Dienst bin
dann ...**
gehe ich gern Laufen und
Fahrrad fahren.

**Die größte Herausforderung in
meinem Beruf ist es...**
das Erlernen und Beherrschen
neuer Behandlungsmethoden.

Ich mag die Musik von...
Mark Knopfler.

Mein wichtigstes Buch...
„Der Zauberberg“
von Thomas Mann.

In meinem letzten Urlaub...
waren wir Bergsteigen in den
Alpen.

Mein Lieblingsplatz ...
ist der Weststrand auf dem
Darß.

Mein Lieblingessen...
ist frischer Ostseefisch.

**Ich kann nur schwer verzichten
auf...**
meine Familie.



Moderne Verfahren in der operativen Osteoporosebehandlung – Kyphoplastie

Von der Osteoporose sind derzeit in Deutschland etwa fünf Millionen Menschen betroffen

Es gibt mehr osteoporotische Wirbelkörperkompressionsfrakturen als Hüft- und Handgelenksfrakturen zusammen. Etwa die Hälfte aller Wirbelkörperfrakturen gehen auch nach dem Ereignis mit Dauerschmerzen einher, die eine schmerzlindernde Therapie erfordern und den meist alten Patienten in seiner Mobilität und Selbstständigkeit im alltäglichen Leben bis hin zur Pflegebedürftigkeit stark behindern.

Folgen von Wirbelkörperfrakturen sind Rückenschmerzen, Deformierung der Wirbelsäule und eine reduzierte Lungenkapazität, was eine Einschränkung der Beweglichkeit zur Folge hat. Appetitlosigkeit und Schlafstörungen senken den Aktivitätslevel, was wiederum zu erhöhtem Knochenverlust mit steigendem Frakturrisiko führt. Jede Wirbelkörperfraktur bedingt eine Verminderung der Lebensqualität und kann zur Abhängigkeit von anderen Menschen, sinkendem Selbstbewusstsein, zunehmender

Depression und sozialer Isolation führen. Die Ballon-Kyphoplastie ist ein modernes, minimal-invasives Operationsverfahren zur Behandlung von Kompressionsfrakturen der Wirbelkörper. Bis heute wurden weltweit über 900.000 Eingriffe an 700.000 Patienten vorgenommen. Indikationen zur Ballon-Kyphoplastie sind schmerzhafte Kompressionsfrakturen der lumbalen oder thorakalen Wirbelkörper aufgrund:

- Primärer Osteoporose
- Sekundärer Osteoporose
- Ostolytischer Läsionen durch multiple Myelome oder Knochenmetastasen
- Von Unfällen.

Die Technik ermöglicht es, die Kompression auf kontrollierte Art und Weise zu reduzieren und den Wirbelkörper zu stabilisieren. Die Verformung der Wirbelsäule wird korrigiert, neuen Frakturen wird vorgebeugt. Es kommt zu einer

sofortigen, nachhaltigen Schmerzentlastung und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität. Das Verfahren ist gekennzeichnet durch eine sehr geringe Komplikationsrate, was die Sicherheit für den Patienten erhöht.

Die Ergebnisse der Ballon-Kyphoplastie sind durch eine Vielzahl von Studien abgesichert und zeigen die Vorteile und Zuverlässigkeit des Verfahrens auch gegenüber anderen minimal invasiven Zementier-techniken (Vertebroplastie). Durch die Ballon-Kyphoplastie wird in 95 Prozent eine sofortige Schmerzreduktion erzielt, der betreffende Wirbelkörper wird sicher stabilisiert und eine Höhenrekonstruktion des frakturierten Wirbelkörpers vorgenommen. Die Verformung der Wirbelsäule wird damit reduziert und Lungenproblemen vorgebeugt. Die Lebensqualität wird signifikant verbessert und eine schnelle Rückkehr zu einem normalen Leben gewährleistet.

Inserieren auch Sie in Ihrem Mitteilungsblatt!

Ab November in 2 Geschäften Beste Beratung Faire Preise Guter Service



PARADISE-MEDIA

Sternberg - Kütiner Str. 11 und 18

Fachhandel für

Unterhaltungselektronik

- ✓ LCD- TV, LED- TV, Plasma- TV
- ✓ Pay- Tv, Internet- TV
- ✓ Heimkinosysteme
- ✓ Satelliten- Technik
- ✓ Computer- Technik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Haushaltsgeräte

Fachwerkstatt

Durch unseren Mitarbeiter Ralf Dreßler
mit mehr als 30jähriger Berufserfahrung

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ Telekommunikation/ DSL
- ✓ Haushaltsgeräte (Partnerfirma)
- ✓ Abhol-/ Bringservice
- ✓ Leihgerät auf Anfrage
- ✓ Ersatzteilbarverkauf auch für Haushaltsgeräte



Tel. 0 38 47/ 435 316